

Firma übernimmt Raiffeisenmarkt

Betreiberwechsel in Mundelsheim: Reyle-Agrar GmbH folgt auf VR-Bank Neckar-Enz – Sortiment soll erweitert werden

VON WOLFGANG KETZELBACH

MUNDELSHEIM. Mit dem Start ins kommende Jahr endet eine Ära: Dann wird im Landkreis Ludwigsburg keine Bank mehr einen Raiffeisenmarkt betreiben. Haben viele Volks- und Raiffeisenbanken (VR-Banken) im Land dieses Geschäftsfeld vor Jahren aufgegeben, machte die VR-Bank Neckar-Enz mit ihrem Warengeschäft in Mundelsheim und Hessigheim weiter – weil Andreas Link und Mitarbeiter die Raiffeisenmärkte in den beiden Gemeinden wirtschaftlich erfolgreich führten. Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Produkte für den Weinbergbau sind dort ebenso erhältlich wie Arbeitskleidung und Gartengeräte. Auch Brennstoffe, in der Regel Heizöl, können über die VR-Bank bestellt werden.

Vom kommenden Jahr an wird aber nicht mehr die Bank, sondern die Reyle-Agrar GmbH der Ansprechpartner für Kunden sein. Das Unternehmen mit Sitz in Schwaigern (Kreis Heilbronn) übernimmt am 1. Januar den Mundelsheimer Raiffeisenmarkt – die zugehörigen Gebäude gehören weiter der Bank, die GmbH wird Mieter. Den Hessigheimer Standort gibt der jetzige Betreiber, die Bank, Ende September auf (siehe Infobox).

Für den Betreiberwechsel gibt es laut VR-Bank Neckar-Enz mehrere Gründe: Link, Leiter des Warengeschäfts seit 28 Jahren, geht Ende des Jahres in den Ruhestand. Außerdem, sagte Bankvorstand Heiko Herbst gestern in einem Pressegespräch, gibt es nicht nur im Bankbereich immer mehr Regularien; auch im landwirtschaftlichen Bereich nähmen Vorschriften und Anforderungen zu, etwa beim Pflanzenschutz. „Wir wollen uns auf



Neue und alte Betreiber vor dem Raiffeisenmarkt in Mundelsheim: (von links) Stefan Wasserbäch und Christian Schleppe, Geschäftsführer von Reyle-Agrar, mit Heiko Herbst, Vorstand der VR-Bank Neckar-Enz, und Marktleiter Andreas Link. Foto: Alfred Drossel

das Bankgeschäft konzentrieren“ – in dem es, so Herbst, mit Nullzinsphase und Digitalisierung ohnehin genug andere Herausforderungen gebe.

Zudem werde der Wettbewerb härter: „Ältere Nebenerwerbslandwirte finden

keinen Nachfolger in der Familie, verpacken ihre Weinberge an größere Betriebe oder lassen Steillagen brachliegen.“ Deshalb, so Herbst, müssten Händler professioneller agieren.

Nun also nimmt die VR-Bank Neckar-Enz Abschied von einer traditionellen Struktur. 1889 wurde mit dem Darlehenskassenverein die Mundelsheimer Bank gegründet. Bis in die 1950er Jahre war es laut Link in ländlichen Gebieten üblich, dass die Bank Kunden mit landwirtschaftlichen Betriebsgütern versorgte. Der jetzige Betreiber der Raiffeisenmärkte möchte aber, dass diese Produkte vor Ort erhalten bleiben – deshalb übernimmt mit der 1954 von Otto Reyle gegründeten Firma nun ein agrarwirtschaftlicher Spezialist den Markt. Das Unternehmen ist seit Jahren Geschäftspartner der VR-Bank Neckar-Enz, beide betreiben etwa einen gemeinsamen Wareneinkauf. Der Wechsel der Marktbetreiber solle

„so reibungslos wie möglich“ geschehen, sagt Christian Schleppe, einer von zwei Reyle-Geschäftsführern. Für die Kunden werde sich kaum etwas ändern; Ansprechpartner, telefonische Erreichbarkeit und Nummern würden beibehalten. „Der Kunde ist König“, betont Schleppe. Der andere Geschäftsführer, Stefan Wasserbäch, kündigt an, dass das Sortiment des Mundelsheimer Markts kurz- bis mittelfristig erweitert werden soll. Dann sollen auch Ackerbaubetriebe in der Umgebung Mundelsheims mit passenden Produkten versorgt werden –

in der 3400-Einwohner-Gemeinde selbst gibt es heute ausschließlich Obst- und Weinbauern. Eine Mundelsheimerin, die gestern an dem Raiffeisenmarkt vorbeigeht, sagt über die bevorstehende Übernahme: „Ich hoffe, dass der Markt nach einigen Jahren nicht wieder verkauft wird mit der Begründung, dass er sich nicht rentiert hat.“

STANDORT

VR-Bank Neckar-Enz gibt Markt in Hessigheim auf

Sieben fest angestellte Mitarbeiter und mehrere Aushilfen beschäftigt die Reyle-Agrar GmbH, zwei weitere Mitarbeiter kommen von 2020 an dazu – Michael Weingärtner und Siegfried Haiber, die in Teilzeit in den Raiffeisenmärkten in Mundelsheim und Hessigheim arbeiten. Reyle-Agrar übernimmt den Mundelsheimer Markt am 1. Januar 2020 von der VR-Bank Neckar-Enz – und mit ihnen Weingärtner und Haiber, die viele Kunden seit Jahren kennen. Der Hessigheimer Standort wird in zweieinhalb Wochen, am 30. September, aufgegeben – der

dortige Markt wird laut VR-Bank Neckar-Enz mit dem größeren in Mundelsheim zusammengelegt. Produkte und Kunden würden übernommen. Der Markt in Hessigheim sei weniger nachgefragt gewesen – sein Anteil am Umsatz des Warengeschäfts der VR-Bank Neckar-Enz habe nur zehn Prozent betragen.

Reyle-Agrar macht einen Jahresumsatz zwischen vier und sechs Millionen Euro – er ist auch abhängig von der Höhe des Getreidepreises. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Schwaigern im Landkreis Heilbronn. (wd)

„Wir wollen uns auf das Bankgeschäft konzentrieren.“

Heiko Herbst
VR-Bank Neckar-Enz

keinen Nachfolger in der Familie, verpachten ihre Weinberge an größere Betriebe oder lassen Steillagen brachliegen.“ Deshalb, so Herbst, müssten Händler professioneller agieren.

Nun also nimmt die VR-Bank Neckar-Enz Abschied von einer traditionellen Struktur. 1889 wurde mit dem Darlehenskassenverein die Mundelsheimer Bank gegründet. Bis in die 1950er Jahre war es laut Link in ländlichen Gebieten üblich, dass die Bank Kunden mit landwirtschaftlichen Betriebsgütern versorgte. Der jetzige Betreiber der Raiff-

„Wir wollen uns auf das Bankgeschäft konzentrieren.“

Heiko Herbst
VR-Bank Neckar-Enz

„so reibungslos wie möglich“ geschehen, sagt Christian Schleppe, einer von zwei Reyle-Geschäftsführern. Für die Kunden werde sich kaum etwas ändern; Ansprechpartner, telefonische Erreichbarkeit und Nummern würden beibehalten. „Der Kunde ist König“, betont Schleppe. Der andere Geschäftsführer, Stefan Wasserbäch, kündigt an, dass das Sortiment des Mundelsheimer Markts kurz- bis mittelfristig erweitert werden soll. Dann sollen auch Ackerbaubetriebe in der Umgebung Mundelsheims mit passenden Produkten versorgt werden –

diese Pro in der 2400 Einwohner Gemeinde selbst